

Angelegenheiten der Deutschen Gesellschaft für angewandte Chemie.

Württemberger Bezirksverein.

Am 26. Octbr. abends 8 Uhr vereinigten sich die württembergischen Mitglieder der Deutschen Gesellschaft für angewandte Chemie im Rittersaal des Museums in Stuttgart zu einer Sitzung.

Anwesend waren: Professor Dr. v. Marx, Professor Dr. Hell, Hofrat Dr. Wacker aus Ulm, Professor Dr. Mauch aus Göppingen, Dr. Zeitler aus Cannstatt, G. Abel, Dr. Schreiner, Dr. Lumpp aus Reutlingen, Fr. Hauff aus Feuerbach, Dr. Bauer, Dr. Philip, Dr. Reusch, Dr. Bujard, Dr. Spindler, J. Gyiketta, Dr. Seelig.

Unter Hinweis auf den Bezirksverein in Hannover (S. 536) beantragte Professor von Marx die Gründung eines württembergischen Bezirksvereins.

Dr. Wacker begrüßt diesen Antrag und die damit eröffnete Möglichkeit, einen sachverständigen Meinungsaustausch zu pflegen und zweckdienlich erscheinende Änderungen gesetzlicher Bestimmungen an gegebener Stelle mit entsprechendem Nachdruck zu vertreten, mit Freude.

Auch von den anderen Anwesenden wird der Antrag unter Zugrundelegung der für Hannover gtilgen Bestimmungen anstandslos angenommen.

Schriftlich hat seinen Beitritt erklärt: Dr. Gantter in Heilbronn und mündlich: Dr. Klinger in Stuttgart und Dr. C. Beck in Stuttgart, im Ganzen also 19 Mitglieder des Hauptvereins sind es vorerst, welche den württ. Bezirksverein bilden.

Gewählt wurden als 1. Vorsitzender Professor von Marx, als 2. Vorsitzender Professor Hell, als Kassirer G. Abel, als Schriftführer Dr. Seelig.

Mit Ausnahme der Monate Juli, August, September, in denen keine Sitzungen stattfinden, wird auf den ersten Samstag eines jeden Monats eine Sitzung anberaumt. Zu jeder Versammlung wird per Postkarte eingeladen.

Der Jahresbeitrag für ordentliche, wie ausserordentliche Bezirksvereinsmitglieder beträgt 3 M.

Der Vorschlag zur Aufnahme eines ausserordentlichen Mitglieds kann nur von einem ordentlichen Mitglied ausgehen.

S.

Als Mitglieder der Deutsch. Ges. f. ang. Chem. werden vorgeschlagen:

Julius Baffrey, Ingenieur, Friedenshütte bei Morgenroth, O.-Schl. (durch Edm. Jensch).
K. Begemann, Fabrikdirigent, Cöln-Ehrenfeld, Ottostr. 13 (durch A. Hofmann).
Dr. Wilh. Bergmann, Osnabrück (durch W. Thörner).
F. Beikirch, Ingenieur, Borsigwerk Nr. 4, Str. Nr. 4 (durch A. Voigt).
Dr. B. Demel, Fabrikdirector, Zawodzie bei Kattowitz, O.-Schl. (durch Edm. Jensch).
Dr. L. Grünhut, Magdeburg, Wilhelmstr. 3 I. (durch F. Fischer).
Paul Guckel, Chemiker der Rhein. Dynamitsfabrik Opladen (durch A. Hofmann).
Eduard Jenkner, Chemiker, Borsigwerk Str. 1, Nr. 5 (durch Edm. Jensch).
Rudolph Köhler, Hüttenmeister, Lipine, O.-Schl. (durch Edm. Jensch).
Dr. Lange, Assistent am städt. Unters.-Amt in Hannover (durch Dr. Schnutz).
Fritz Lüty, Fabrikdirigent, Trotha bei Halle a. S. (durch A. Hofmann).
Lothar Markendorf, Chemiker, Lipine, O.-Schl. (durch Edm. Jensch).
Gustav Matzurke, Chemiker, Borsigwerk, O.-Schl. (durch Edm. Jensch).
Dr. W. Minor, Chemiker, Antonenhütte, O.-Schl. (durch Edm. Jensch).
K. Müller, K. Gewerberath f. d. Provinz Hannover, Hannover (durch Ferd. Fischer).
Dr. Leonidas Oeconomides, Piräus, Griechenland (durch Prof. G. Lunge).
Dr. U. Paetow, Fabrikdirigent, Alten bei Dessau (durch A. Hofmann).
Dr. H. Reichardt, Dessauer Actien-Zuckerraffinerie Dessau, Ascan. Str. (durch Ferd. Fischer).
E. Richter, Chemiker, Friedenshütte bei Morgenroth, O.-Schl. (durch Edm. Jensch).
Wilhelm Schindler, Chemiker, Witkowitz, (Mähren) (durch Edm. Jensch).
Dr. Georg Schmidt, Fabrikdirigent, Schlebusch (durch A. Hofmann).
Max Spitzer, Chemiker, Witkowitz, (Mähren) (durch Edm. Jensch).
Fritz Vorster, Fabrikbesitzer, Cöln, Bayenstr. 71 (durch A. Hofmann).
Günther Wagner, Aquarellfarbenfabrik, Hannover (durch Dr. Schnutz).
Dr. Clemens Winkler, Oberbergrath und Prof. der Chemie in Freiberg, Sachsen (durch Ferd. Fischer).
Georg Wolfsleben, Fabrikdirigent, Küppersteg bei Cöln (durch A. Hofmann).
Dr. Hans Zeumer, Fabrikbesitzer, Nicolai, O.-Schl. (durch Edm. Jensch).

Verstorben:

Dr. Rudolph Müller, Handelschemiker, Magdeburg.

Der Vorstand.